

Spielbericht: **07/2023**

Gegner: **Steinbach / Zieberg**

Datum: 24.05.2023

Spielort: Traunsteinarena

Schiedsrichter: Zauner Wolfgang



Startelf:

Trainer: Weingärtner D.



Ergebnis: 4:1

Tore:

Kreutzer L. 3

Dickl B. 1

Bankerl:

Pöll Th., Gruber B.

Resl N., Kreutzer L.

Frühwirth K.

Klapf M.,

Hochrieser Ch.

Am Rande notiert:

Am Mittwoch gab es anstatt eines Trainings ein Heimspiel gegen die Hobbykicker aus Reindlmühl. Dass es kein Trainingsspiel wird war von Anfang an klar, da beide Mannschaften engagiert zu Werke gingen. Die erste gute Torchance hatte der UFC in der siebten Minute. Nach einem Eckball setzte Beiskammer Philipp den Ball aus kurzer Distanz über das Tor (7'). Direkt im Anschluss waren es aber die Gäste, die den Führungstreffer erzielten. Holzinger Hari ging im eigenen Strafraum etwas zu optimistisch in einen Zweikampf und erwischte mit seinem Tackling nur den Stürmer. Der fällige Elfer wurde zum 0:1 verwertet (9'). Die UFC Elf ließ sich davon aber nicht beeindrucken und spielte weiter nach vorne. Einen direkten Freistoß von Seyr Paul konnte der Gästetormann nicht festhalten, doch Beiskammer Phillip konnte die entstandene Möglichkeit aus fünf Metern nicht nutzen (14'). Danach probierte es Phillip selber mit einem Freistoß. Auch mit diesem hatte der Goalie große Probleme. Genauso wie unsere Spieler die Abstaubermöglichkeiten zu nutzen (16').

Nach einem guten Weitschussversuch von Seyr Paul, der nur knapp an der rechten Stange vorbei ging (20'), waren es beinahe die Reindlmühler, die ihre Führung ausbauen konnten. Im Anschluss an einem Eckball trafen sie die linke Stange und der Nachschuss streifte nur ganz knapp daran vorbei (22'). Zumindest mit den Alutreffern stellte dann Kirchham auf 1:1. Der gut gezirkelte Schuss von Dickl Brian ging ebenfalls links an den Pfosten (25'). Brian war es auch, den der Ausgleichstreffer dann wirklich gelang. In der 33. Minute schloss er einen Konter über die rechte Seite mit seinem starken linken Fuß ab. Der Gästetormann konnte den Ball nur mehr in das linke Kreuzeck ablenken (1:1, 33'). Nur zwei Minuten später konnte sich Zeilberger Stephan im UFC Tor auszeichnen, als er einen sich senkenden Weitschuss noch über die Latte bugsiierte (35').

In der Pause wurde kräftig durchgewechselt, da sieben Spieler auf ihre Einwechslung warteten. Knapp 20 Minuten lang war die Partie noch ausgeglichen und beide Teams spielten auf den Führungstreffer. Danach übernahmen die UFC Kicker das Kommando und erspielten sich ein Chancenplus. Kreuzer Luki probierte es in der 68. Minute mit einem gefährlich abgefälschten Weitschuss, den der Torwart aber stark parierte. Nach der anschließenden Ecke setzte er den Kopfball knapp neben das Tor (68'). Den nächsten Sitzer ließ dann Pöll Thomas liegen. Nachdem er sich selbst den Ball mit dem Kopf ideal vorlegte, vergab er alleinstehend vor dem Tormann und schupfte den Ball rechts neben das Tor (79'). In der Schlussphase wurde der verdiente Sieg doch noch fixiert. Es wird vermutet, dass die Einwechslung von UFC Legende Resl Norbert der ausschlaggebende Faktor war. Dabei gelang Kreuzer Luki ein Hattrick innerhalb von fünf Minuten. Das 2:1 erzielte er nach Vorlage von Klapf Martin und Frühwirth Kurt mit einem Schuss von Halbrechts (2:1, 81'). Den nächsten Treffer erzielte er wieder von Halbrechts mit einem Abschluss innerhalb des Sechzehners, der links unten einschlug (3:1, 83'). Beim dritten Tor behauptete Pöll Thomas gegen drei Gegenspieler den Ball im Mittelfeld und über Grill Stefan gelang der Ball wieder zu Luki. Der ließ sich zweimal bitten verwandelte wieder sicher zum 4:1 Endstand (86'). Das war sicher einer der schnellsten Hattricks eines UFC Stürmers, aber darüber gibt es leider keine Aufzeichnungen.